

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 3.

Samstag den 4. Jänner 1890.

(5434) 3—3 Nr. 10.227.

Adjutenstiftung

des Herrn Erasmus Grafen von Lichtenberg.
 Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, daß aus der Adjutenstiftung des Herrn Erasmus Grafen von Lichtenberg für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Aufcultanten und Conceptspraktikanten, zwei Adjuten im jährlichen Betrage von 700 fl. b. W. provisorisch zu verleihen sind, deren Betrag, wenn ein Bewerber glaublich darthun sollte, daß seine Eltern, ohne sich wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben, oder, wenn er elternlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfonds auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Ermangelung auch Söhne der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermangelung aus allen übrigen deutsch-slovenischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Aufcultanten den Conceptspraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsdecreten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgelegten Behörden bis

14. Februar 1890 bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.

K. k. Landesgericht Laibach, am 17. December 1889.

(5468) 3—3 Nr. 24.833.

Rundmachung.

Infolge Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 24. November l. J., Zahl 46.877, wird bekannt gegeben, daß die Postverwaltungen der nachstehend angeführten Länder erklärt haben, vom 1. December l. J. ab Sendungen mit lebenden Bienen zur Beförderung mittels der Briefpost zuzulassen.

Diese Länder sind:
 Argentinien, Belgien, Bulgarien, Britisch-Indien, Canada, Chile, Columbien, Congo-Staat, Deutschland, Egypten, Frankreich, Griechenland, Guatemala, Haiti, Hawaii, Italien, Luxemburg, Liberia, Mexico, Niederlande, Niederländisch-Guyana und niederländische Antillen, Norwegen, Paraguay, Portugal, portugiesische Colonien-Rumänien, Schweden, Schweiz, Siam, Spanien und Vereinigte Staaten von Amerika.

Die zur Beförderung gelangenden Bienen sind in Holzkästchen (nach dem Systeme Benton oder einem andern die gleiche Sicherheit bietenden Systeme) zu verpacken; diese Kästchen dürfen in der Länge 12, in der Breite 5 und in der Höhe 4 Centimeter nicht überschreiten; dieselben müssen behufs Zutrittes der Luft an der Deckung durch ein feines Drahtnetz, welches durch einen Holzdeckel geschützt wird, verschlossen und überdies mit acht kleinen Löchern an einer der kleinen Seitenwände versehen sein.

Die Adresse ist unmittelbar auf eine äußere Seite des Kästchens zu schreiben oder nach ihrer ganzen Fläche anzuflecken; daselbst sind auch die Briefmarken anzubringen.

Diese Sendungen unterliegen den gleichen Tagen wie Briefe.

Triest am 20. December 1889.
 Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(47) 3. 26.

Rundmachung.

Bei der am 2. Jänner 1890 nach dem Verlosungsplane vorgenommenen Ziehung von 150 Losnummern des Lotterie-Anlehens der Stadt Laibach sind gezogen worden:

Nr. 25456 mit dem Gewinne von 25.000 fl.;
 > 31814 » » » 1.500 fl.;
 > 43629 » » » 600 fl.;
 > 46771 » » » 600 fl.;
 > 54513 » » » 600 fl.;
 > 62408 » » » 600 fl.;
 > 10095 » » » 500 fl.;
 > 32837 » » » 500 fl.

Nr. 2479, 4935, 5262, 6446, 7036, 8019, 8803, 9162, 9403, 11090, 11790, 12257, 12370, 13701, 14421, 14607, 15435, 15724, 15870, 16250, 16423, 16581, 17172, 18414, 19772, 19954, 20020, 22845, 23205, 24359, 24399, 24438, 24628, 24714, 25007, 25089, 25464, 26056, 26264, 26527, 27249, 27879, 27903, 29369, 30026, 30188, 30298, 30684, 30806, 31307, 31765, 31827, 31832, 32989, 33077, 33121, 35322, 35462, 35760, 35802, 36320, 37050, 37466, 37741, 38022, 38360, 38512, 38652, 38929, 39581, 39927, 40021, 40264, 40815, 41040, 41198, 41304, 41400, 41485, 42273, 42461, 44149, 45586, 45598, 46154, 46241, 46388, 46559, 46585, 46639, 46973, 48055, 48370, 49094, 49119, 49622, 51919, 52267, 52322, 52406, 52973, 53679, 53904, 54051, 54133, 54841, 55043, 56078, 56224, 56365, 56607, 56834, 59379, 59580, 60070, 60143, 61608, 62241, 62856, 64205, 64385, 64609, 64670, 64695, 64770, 64881, 65661, 66001, 67388, 69339, 69781, 69986, 70684, 71741, 72405, 72737, 72978, 73221, 73481, 73807, 74028, 74823 mit dem Gewinne von je 30 fl.;

Von den bisher gezogenen Losen sind:

Nr. 44920 mit dem Gewinne von 25.000 fl.;
 > 36052 » » » 15.000 fl.;
 > 45330 » » » 1.500 fl.;
 > 14179 » » » 600 fl.;
 > 33724 » » » 500 fl.;
 > 38044 » » » 500 fl.;
 > 53935 » » » 500 fl.;

Nr. 1192, 1738, 1832, 2416, 2712, 3781, 4129, 4878, 4991, 5026, 6236, 7800, 8012, 8284, 8317, 8735, 9024, 9379, 9462, 9537, 9550, 9879, 9898, 10306, 10981, 11231, 12109, 12238, 12517, 12518, 12875, 13264, 13334, 13392, 14003, 15196, 15200, 15715, 15728, 15900, 16041, 16193, 16309, 16872, 17911, 18057, 18239, 19403, 19505, 20214, 20568, 21740, 22937, 23025, 23209, 24071, 24669, 24744, 25187, 25234, 25247, 25560, 26246, 26887, 27637, 28399, 28619, 28980, 29098, 29685, 30398, 30593, 30702, 30983, 31252, 32069, 32345, 32348, 32364, 32424, 32822, 33184, 34428, 34837, 35014, 35824, 36111, 36222, 37731, 37785, 37786, 37967, 38044, 38179, 38209, 38214, 38260, 38452, 38483, 38553, 38913, 39318, 39444, 39626, 39753, 39891, 40463, 40776, 40792, 41221, 41599, 41987, 42434, 42575, 43438, 44632, 45440, 46725, 46763, 47478, 48143, 48203, 48631, 48839, 50582, 50630, 52297, 52569, 53688, 53986, 54114, 54506, 54702, 55051, 55359, 55522, 55897, 56284, 56371, 56472, 58201, 58441, 58972, 59459, 60580, 60889, 61441, 61486, 61652, 62439, 63097, 63113, 63659, 63702, 63767, 64345, 65195, 66775, 67173, 67750, 67939, 68058, 68368, 69202, 69470, 70062, 70468, 70515, 70746, 70966, 71033, 71272, 71503, 71933, 72279, 72510, 72574, 72715, 73819, 73908, 74186, 74845 und 74855 mit dem Gewinne von je 30 fl. bisher noch nicht eingelöst worden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach, am 2. Jänner 1890.

Der Bürgermeister: Grasselli m./p.

(5419) 3—3 Nr. 1100. B. Sch. R.

Concurs - Ausschreibung.

An der einlässigen Volksschule zu Prelofa kommt die Lehrer- und Schulleiterstelle mit dem Jahresgehälter per 450 fl., der Functionszulage per 30 fl. nebst Naturalquartier zur definitiven, eventuell provisorischen Beförderung.

Die Gesuche sind bis

25. Jänner 1890

beim k. k. Bezirksschulrath in Tschernembl einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Tschernembl, am 20. December 1889.

(5505) 3—3 Nr. 14.059.

Bezirks - Hebammenposten.

Die Bezirks-Hebammenposten in Dražgoše, Novošljiv, Afriach, Jarz, Unterluschka im Gerichtsbezirke Bischofslad und jener in Rallas im Gerichtsbezirke Krainburg mit der jährlichen Remuneration von je 30 fl. sind sofort zu besetzen.

Mit Diplom und Wohlverhaltenszeugnis belegte Gesuche sind

bis 20. Jänner 1890

hieramt einzubringen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 24. December 1889.

Der Amtsleiter: Schönberger m./p.

(5479) 3—2 Nr. 1109.

Rundmachung.

Wegen der Hintangabe des

Schulbaues in Keršdorf,

im Gerichtsbezirke Möttling, wird die Minuendo-Licitation

am 28. Jänner 1890,

früh 10 Uhr, in loco Keršdorf stattfinden.

Der Gesamtbau, inclusive der Cisterne, ist auf 6139 fl. veranschlagt und wird an einen einzigen Ersteher abgegeben werden.

Um licitiren zu können, muß ein Badium von 600 fl. erlegt werden.

Die Licitationsbedingungen, Baupläne und Kostenüberschläge können beim gefertigten k. k. Bezirksschulrath eingesehen werden.

K. k. Bezirksschulrath Tschernembl, am 24. December 1889.

(5133) 2—2 Nr. 10.019.

Rundmachung.

Das k. und k. Reichs-Kriegsministerium beabsichtigt die für das k. und k. Heer vom 1. Jänner 1892 an erforderlichen

Bekleidungs- und Ausrüstungs-

gegenstände aus Leder

auch fernerhin im Wege der Privat-Industrie zu beschaffen und erläßt hiemit zur Betheiligung an diesem Unternehmen, beziehungsweise zur Einbringung schriftlicher Offerte, die öffentliche Aufforderung.

Zu der Absicht, die Beschaffung der gedachten Sorten zu decentralisieren, wird die Bildung von vier Gesellschaften (Consortien) in Aussicht genommen, deren jede den Bedarf für je ein Montur-Depot, beziehungsweise für einen Bemontierungs-Magazin zu liefern hätte.

Die näheren Bedingungen für die Theilnahme an dieser Lieferung sind in der in Nr. 282 vom 7. December 1889 dieser Zeitung verlautbarten vollinhaltlichen Rundmachung enthalten.

Graz am 2. December 1889.

Von der k. und k. Intendantz des dritten Corps.

(5492) 3—2

Bekanntmachung.

Nr. 11.198.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß das k. k. Bezirksgericht Adelsberg die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuches durch Eintragung der noch in keinem Grundbuche vorkommenden Liegenschaft Grundparcelle Nr. 2990/, Catastralgemeinde Sevece-Weide in die Grundbuchs-Einlage Nr. 102 der Catastralgemeinde Sevece gepflogen und die Eintragung dieser Liegenschaft in die vorbezeichnete Einlage vorgelegt hat.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der

1. Jänner 1890

als der Tag der Eröffnung dieser Grundbuchs-Einlage hinsichtlich der bezeichneten Liegenschaft mit der allgemeinen Rundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf diese Liegenschaft nur durch die Eintragung in diese Einlage erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Grundbuchs-Einlage, die bei dem k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg eingesehen werden kann, das in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbuchs-Einlage erworbenen Rechtes eine Aenderung der in derselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse hinsichtlich dieser Liegenschaft betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung der Liegenschaft oder der Zusammenstellung von Grundbuchs-körpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbuchs-Einlage auf diese Liegenschaft oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen,

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum

letzten März 1890

bei dem k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundbuchs der in dieser neuen Grundbuchs-Einlage enthaltenen und nicht beschrifteten Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verjähren der Edictal-Frist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz, den 4. December 1889.

(4830) 3—3 Nr. 8718.

Curatorsbestellung.

In der Rechtsache des Michael Mediz von Steyr wird die mit Bescheid vom 26. October 1889, Z. 8662, auf den 16. November 1889 angeordnete Verhandlung auf den

18. Jänner 1890,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts übertragen und dem abwesenden Beklagten Johann Majerle von Felsčevnik Nr. 38 Herr Josef Grela von Felsčevnik zum Curator ad actum bestellt und diesem die Klage zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. October 1889.

(21) 3—2 Nr. 8584.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf wird bekannt gegeben:

Das k. k. Landesgericht in Laibach habe zufolge Erkenntnis vom 3. December 1889, Z. 9771, den Sebastian Rabič, 52 Jahre alt, verheiratheten Grundbesitzer aus Radmannsdorf, auf Grund des gerichtlichen ärztlichen Befundes und Gutachtens nach § 273 allg. b. G. B. für wahnsinnig zu erklären befunden.

Der Curator wird nachträglich bekanntgegeben.

K. k. Bezirksgericht in Radmannsdorf, am 13. December 1889.

(5144) 3—3 St. 10.730.

Oklic.

V eksekutivni zadevi Janeza Kappelleta iz Metlike proti ml. Katarini Nemanič iz Zelebeja se z odlokom z dne 8. oktobra 1889, št. 9557, na 13. novembra in 13. decembra 1889 določena dražba zemljišča vložna št. 178 katastralne občine Božjakovo sodnijsko uradno prestavi na dneva

23. januarja in na

22. februarja 1890. l.,

vsakokrat dopoludne od 11. do 12. ure pri tem sodišči s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 13. novembra 1889.

Anzeigebblatt.

(5430) 3—3 Nr. 26.650.

Curatorsbestellung.

Ueber die Klage des Johann Fezef von Grassje pcto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes bei den Realitäten Einlage-Z. 110 und 111 der Catastralgemeinde St. Martin an der Save wurde dem unbekannt wo befindlichen Beklagten Primus Marn, respective dessen unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Johann Slapničar, Gemeindevorsteher von Moste, zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Klagsbescheid vom 15. November 1889, Z. 26.650, zugestellt.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 15. November 1889.

(5491) 3—2 Nr. 20.875.

Bekanntmachung.

(Nr. 19 de 1889.)

Klagen.

1.) Dem Jakob Rocjan von St. Jobst; 2.) dem Johann Wazele von Untertapelwerch; 3.) dem Barthelma Plantan von Rumansdorf; 4.) dem Lucas Restner von Eichenthal; 5.) dem Andreas Grohar von Untergehag; 6.) dem Johann und der Maria Sorin von Neuljuben; 7.) dem Martin Berkopec von Oberschwerenbach; 8.) der Anna Speh von Straza; 9.) dem Andreas Graster von Kal; 10.) dem Franz Rive von St. Anna; 11.) dem Jakob Olesan von Goritschendorf; 12.) der Margareth Struna von Unterforst; 13.) dem Michael Reše von Taubenberg; 14.) dem Mathias Barabec von Sönigstein; 15.) dem Johann Foršek von Seitendorf; 16.) der Gertraud Vjubi von Gefindendorf; 17.) der Margareth Kirn von Praprece; 18.) dem Martin Grobat von Obertiefenthal; 19.) dem Anton Tisovc von Oberfeld; 20.) dem Mathias Sega von Hasenberg; 21.) dem Anton Juvančič von Großlatenec; 22.) dem Michael Rodrovic von Töplitz; 23.) dem Johann Robek von Germule; 24.) dem Mathias Kristan von Tschetschendorf; 25.) dem Josef Vašič von Furlendorf; 26.) dem Johann Mervar von Tschermoschnitz; 27.) dem Johann Mede von Werch; 28.) dem Martin Robše von Weindorf; 29.) dem Florjan Recelj von Smelčice und deren Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes wird hiemit erinnert:

Es haben wegen Erziehung nachstehender Realitäten:

ad 1.) Franz Rocjan von St. Jobst, Einlage-B. 78 der Catastralgemeinde Tschermoschnitz; ad 2.) Georg Smud von Untertapelwerch Nr. 5 (durch Johann Petschauer von Neuberg), Einlage-B. 313 der Catastralgemeinde Altfag; ad 3.) Franz Mahorčič von Rumansdorf Nr. 9, Einlage-B. 332 der Catastralgemeinde Oberstrascha; ad 4.) Josef Pureber von Verdun, Einlage-B. 50 der Catastralgemeinde Eichenthal; ad 5.) Mathias Marković von Dergajnasela Nr. 22, Einlage-B. 329 der Catastralgemeinde Furlendorf; ad 6.) Mathias Marković von Dergajnasela Nr. 22, Einlage-Bahl 347 der Catastralgemeinde Furlendorf; ad 7.) Alex Wurn von Turnavas Nr. 12, Einlage-Bahl 702 der Catastralgemeinde Gerovc; ad 8.) Agnes Senica von Straza, Einlage-B. 238 der Catastralgemeinde Brečna; ad 9.) Franz Novak von Hubo, Einlage-B. 297 der Catastralgemeinde Seitendorf; ad 10.) Josef Režek von Werchpetš, Einlage-B. 256 der Catastralgemeinde Taubenberg; ad 11.) Martin Kolenc von Mittertiefenthal, Einlage-Bahl 387 der Catastralgemeinde Taubenberg; ad 12.) Andreas Jarc von Oberforst, Einlage-Bahl 189 der Catastralgemeinde Taubenberg; ad 13.) Franz Reše von Taubenberg, Einlage-B. 30 der Catastralgemeinde Taubenberg; ad 14.) Franz Reše von Taubenberg, Einlage-Bahl 52 der Catastralgemeinde Taubenberg; ad 15.) Anna Grobat von Lakouniz, Einlage-Bahl 247 der Catastralgemeinde Lakouniz; ad 16.) Johann Robek von Breštavas, Einlage-B. 517 der Catastralgemeinde Weißkirchen; ad 17.) Franz Vertačič von Pristavca, Einlage-B. 735 der Catastralgemeinde Weißkirchen; ad 18.) Maria Radović von Taubenberg, Einlage-Bahl 440 der Catastralgemeinde Taubenberg; ad 19.) Johann Tisovc von Oberfeld, Einlage-B. 336 der Catastralgemeinde Oberstrascha; ad 20.) Martin Safek von Kleinnußdorf, Einlage-Bahl 185 der Catastralgemeinde Hasenberg; ad 21.) Franz Mikec von Potendorf, Einlage-Bahl 285 der Catastralgemeinde Potendorf; ad 22.) Thomas Gorše von Dergajnasela, Einlage-B. 431 der Catastralgemeinde Furlendorf; ad 23.) Josefa Rodel von Dobruštavas, Einlage-Bahl 499 der Catastralgemeinde Weißkirchen; ad 24.) Johanna Sajovic von Unterstrascha, Einl.-B. 484 der Catastralgemeinde Brečna; ad 25.) Mathias Hren

von Walteudorf (durch Dr. Slanc) pcto. lastenfreier Ab- und Umschreibung der Parcellen Nr. 1222 der Catastralgemeinde Furlendorf; ad 26.) Margareth Muhič als Mutter und Johann Ronda von Ravnac Nr. 7 als Vormund der minderj. unehelichen Maria Muhič pcto. Anerkennung der Waterschaft sammt Anhang; ad 27.) Johann Povše von Urjnafela (durch Dr. Slanc) pcto. 36 fl. sammt Anhang; ad 28.) Anton Novak von Weindorf (durch Dr. Slanc) pcto. Praenotationsrechtfertigung; ad 29.) Johann Jarc von Grastje (durch Dr. Slanc) pcto. 200 fl. f. A. die Klagen eingebracht, und wurde für diese Rechtsfachen ad 1 bis 12 die Tagfagung auf den

9. Jänner 1890, von 13 bis 29 aber auf den

14. Jänner 1890, jedesmal vormittags um 9 Uhr hiergerichts, unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., respective § 18 des Sum. Patentes und § 18 B. V., angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Beklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung rücksichtlich der Klagen 28 und 29 den Dr. Johann Skedl, Advocat in Rudolfswert, rücksichtlich der übrigen Klagen aber den Karl Jupančič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Anhang des § 391 a. G. D. verständigt.

R. I. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 27. December 1889.

(5008) 3—2 St. 9415.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Cecilija Pogačar iz Most je proti Bernardu Jentlu in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 16. novembra 1889, stev. 9415, za priposestovanje zemljišča vložna stev. 495 katastralne občine Trnovsko predmestje pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč g. dr. Munda v Ljubljani skrbnikom postavil in se dan za skrajšano razpravo na 3. februvarja 1890. l. ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči odredil.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 19. novembra 1889.

(5450) 3—2 St. 11.518.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Antonije Hess (po Antonu Proseniku iz Metlike) proti Nikotu Blutu iz Draščic št. 26 v izterjanje terjatve 261 gold. 25 kr. s pr. z odlokom z dne 10ega decembra 1889, stev. 11.518, dovolila izvršilna dražba na 3911 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 94 zemljiške knjige katastralne občine Draščice.

Za to izvršitev odrejena sta dva dražbena róka, prvi na dan 25. januarja in drugi na dan 27. februvarja 1890. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 12. oktobra 1889.

(5307) 3—2 St. 5950.

Objava.

Umrlim tabularnim upnikom Neži Mikuš starejši, Neži Mikuš mlajši, Martinu Mikušu starejšemu in Martinu Mikušu mlajšemu se gospod Franjo Zazula iz Idrije kuratorjem za ta slučaj postavlja in dekretira, in se njemu odlok z dne 8. novembra 1889, št. 5608, vroča.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 1. decembra 1889.

(5305) 3—2 St. 8760.

Oklic.

Francetu Merlaku iz Hotedersice, sedaj v Ameriki, postavi se na tožbo Jerice Lapajne iz Postojine zaradi 130 gold. s pr. Janez Grom iz Hotedersice skrbnikom na čin, ter se mu dostavi tožba, na kojoj se je odločil dan na

17. januarja 1890. l. ob 10¹/₂ uri dopoludne pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 29. oktobra 1889.

(5289) 3—2 St. 15.993.

Oklic.

Z tusodnim odlokom z dne 6ega septembra 1889, št. 12.724, dovoljena druga izvršilna dražba posestva Jožef Prahovega zemljeknjižna vložna št. 110 katastralne občine Gradise vrsila se bode pri tem sodišči dne

22. januarja 1890. l. od 11. do 12. ure dopoludne.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 3. novembra 1889.

(4985) 3—2 St. 6972.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Janeza Sterleta iz Podloža dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Mulcu lastnega, sodno na 2359 goldinarjev cenjenega zemljišća pod vložno št. 31 davčne občine Pudob v Pudobu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 29. januarja

in drugi na dan 1. marca 1890. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 15. oktobra 1889.

(5296) 3—2 St. 7499.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici naznanja:

Na prošnjo Franceta Baša iz Trnovega dovoljuje se izvršilna dražba Ignaciju Tomšiču lastnega, sodno na 1958 gold. cenjenega zemljišća iz Bača.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan 21. februvarja

in drugi na dan 21. marca 1890. l., vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici dne 30. oktobra 1889.

(4979) 3—2 St. 5605.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja, da se je na prošnjo Janeza Šviglja iz Sevseka z odlokom z dne 14. januarja 1888, št. 189, odrejena izvršbena dražba Jurij Štritofovega zemljišća pod vložno št. 21 davčne občine Ravne, sodno na 2358 gold. cenjenega, s pristavkom gori omenjenega odloka na dan

22. januarja in na dan 22. februvarja 1890. l.

dopoludne ob 9. uri pri tukajšnjem sodišči ponovila.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 25. avgusta 1889.

(5284) 3—2 St. 9430.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja, da se je na prošnjo Marije Oblak iz Topola št. 10 proti Mihaelu Zalarju iz Unca v izterjanje terjatve 27 gold. s pr. iz poravnave z dne 5. oktobra 1887, stev. 8047, dovolila izvršilna dražba na 700 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 69 zemljiške knjige katastralne občine Unec.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

16. januarja in drugi na dan 16. februvarja 1890. l., vsakokrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem p tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 19. novembra 1889.

(5147) 3—2 St. 10.993, 10.046, 10.309, 10.913, 10.445, 10.681, 10.685, 11.086.

Razglas.

Na tožbe:

1.) Josipa Ogoreutza iz Novega Mesta (po dr. Slancu) proti Janezu Jocu' neznanu kje pcto. 100 gold. c. s. c.;

2.) Ane Smrekar iz Metlike proti Marku Kostelcu iz Grabrovča št. 53 pcto. dovoljenja izbrisa terjatve 344 gold. 60 kr.;

3.) Elije Predoviča iz Ljubljane (po Francu Stajerju, c. kr. notarju v Metliki), proti Tadeji Tobakoviču iz Drage pcto. priznanja priposestovanja zemljišća vložek št. 479 katastralne občine Lokvica;

4.) Tereze Bošnjak rojene Plesec iz Vrškovec št. 18 proti Martinu Plesecu iz Železnikov št. 10, oziroma njegovi zapuščini, pcto. 105 gold. c. s. c.;

5.) Martina Nemaniča iz Bojanje Vasi št. 11 proti Matiji Kramariču od tam št. 42 radi 177 gold. 95 kr. s pr.;

6.) Bare Škof star. iz Dragomlje Vasi št. 9 proti Janezu Škofu od tam št. 9 pcto. 360 gold. c. s. c.;

7.) Bare Bajuk rojene Režek iz Radovice št. 48 proti Juretu Bajuku od tam pcto. dovoljenja vknjižbe užitka s pr. in

8.) Juro Kralja ml. iz Mlake št. 10 proti Juretu Kralju star. od tam pcto. priznanja lastninske pravice do zemljišća vložna št. 91 katastralne občine Bojanja Vas in vložna št. 200 katastralne občine Drašiči določuje se ad 1—7 v sumarno in ad 8 pa v redno ustno razpravo dan na

31. januarja 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči, ter so se prepisi tožeb radi neznanega bivališća toženih njim postavljenima skrbnikoma, in sicer ad 1, 3, 8 gospodu Leopold Ganglu in ad 2 pa gospodu Franc Stajerju, c. kr. notar v Metliki, vročili.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. novembra 1889.

Oesterreich-Ungarns erste, grösste und im besten Renomme stehende

Wien, Mariahilferstraße 22. **Tiller & Comp.** versenden auf Wunsch gratis und franco. (4325) 12

Budapest, Beigrab. **Uniformsorten.**

Uniformierung = Anfalt von Moriz **Tiller & Comp.** Preis = Courante nebst Zahlungsbedingungen über Uniformkleider und Uniformsorten.
 Uniformierung = Anfalt von Moriz **Tiller & Comp.** Preis = Courante nebst Zahlungsbedingungen über Uniformkleider und Uniformsorten.
 Uniformierung = Anfalt von Moriz **Tiller & Comp.** Preis = Courante nebst Zahlungsbedingungen über Uniformkleider und Uniformsorten.
 Uniformierung = Anfalt von Moriz **Tiller & Comp.** Preis = Courante nebst Zahlungsbedingungen über Uniformkleider und Uniformsorten.

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.

Schönheit der Zähne. **Glycerin-Zahn-Crème** (sanitätsbehördlich geprüft.)

KALODONT F. A. Sarg's Sohn & Co. k. k. Hoflieferanten in Wien. (41) 35-1

Zu haben bei den Apothekern und Parfumeurs etc. 1 Stück 35 kr.
 In Laibach bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayer, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Josef Kordin, Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer.

Theatergasse Nr. 6. Unter der Trantsche Nr. 2.

Hüte für k. k. Staatsbeamte IV. Kategorie aus feinstem Filz mit echten Goldborten . . . fl. 13.—
 III. und II. Kategorie mit echten Goldborten fl. 23.—
 Kappen mit echten Goldborten fl. 3-80

ebenso sein grosses Lager der modernsten Hüte empfiehlt
J. Soklič.
 (5435) 6-3

Reich illustriertes Lieferungswerk **Die Seehäfen des Weltverkehrs** In allen Buchhandlungen

8-10 (9789)

(3957) 26-15 Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.
 Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.
 Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
 WIEN-PRAG BODENBACH BUDAPEST.
 unter eigener Firma unter R. Blumenau
ECHTER ENTOELTER CACAO
 VORRATHIG IN ALLEN BESSEREN DROGUEN-SPEZIERE-UND DELICATESSEGESCHÄFTEN.
 (2) 26-1

Kastenschilder für Kaufleute stets vorrätig bei **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.** Laibach, Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2.

Landschafts-Apotheke zu Mariahilf des L. Groetschel in Laibach

empfehl ich dem p. t. Publicum und führt nachfolgend nur einige ihrer bewährtesten und mit sicherem Erfolg angewendeten Specialitäten an, und zwar:

Alpenkräuter-Syrup gegen Husten, Heiserkeit, Brust- und Lungenleiden etc. — Preis einer Flasche 50 kr., 1 Dutzend 5 fl.

Französischer Husten-Thee Nach dem Originalrecepte allein in meiner Apotheke bereitet, ist dieser Thee ein altbewährtes Mittel für alle Brustkrankheiten, Lungenkatarrh, Husten, Heiserkeit, Engrüstigkeit und Keuchhusten. — Preis per Paket 25 kr.

Bitterwein, auch magenstärkender Wein genannt, wirkt vorzüglich bei allen Magenkrankheiten und ist besonders bei Appetitlosigkeit, Magenschwäche, schlechter Verdauung, hauptsächlich bei veralteten Magenleiden zu empfehlen. — Eine Bouteille mit 1/2 Liter sammt Gebrauchsanweisung nur 80 kr.

Dorsch-Lebertranöl von Krohn und Comp. in Bergen, die reinste, frischeste und wirksamste Sorte Medicinalthran. — Eine kleine Flasche 50 kr., doppelt so gross 90 kr.

Franzbrantwein mit und ohne Salz, echt französische Ware, gegen Rheumatismus und zur Behebung und Stärkung. — In Flaschen zu 20, 50 kr. und 1 fl.

Gicht- und Rheumatismus-Geist zur Behebung von Schmerzen aller Art, ob acut oder chronisch. — Preis einer Flasche 50 kr., ein Dutzend 5 fl.

Hühneraugenmittel zur gänzlichen Beseitigung der Hühneraugen, Warzen und harten Haut. — Eine Flasche sammt Pinsel und Gebrauchsanweisung 40 kr., 1/2 Dutzend 2 fl.

Hühneraugenpflaster, Touristenpflaster genannt, von Luser 60 kr., von mir 40 kr.

Krampftropfen, unübertrefflich in Wirkung; einige Tropfen auf Zucker oder Camillenthee stillen sofort den Krampf. — Preis eines Fläschchens 36 kr., 1 Dutzend 3 fl.

Klettenwurzel-Oel ist das reellste Mittel, um das frühe Ergrauen der Kopfhaare zu verhindern, es macht das Haar weich, beseitigt und verhindert die Bildung der so lästigen Kopfschuppen. — Preis eines Flacons 30 kr.

Mundwasser von Dr. Duflos sehr aromatisch, erhält die Zähne und das Zahnfleisch rein, gesund und schützt oder heilt jede Art Zahnschmerzen. Es ist somit eines der ersten und vorzüglichsten Mittel zur Conservierung der Zähne und des Zahnfleisches. — Preis eines grösseren Flacons 60 kr.

Speisepulver, Universal-, gegen Hämorrhoiden, Magenschwäche, Sodbrennen, Appetitlosigkeit und Verstopfung bekannt und sehr beliebt. — Preis einer Schachtel sammt Anweisung 35 kr.

Schuppengeist ist das rationellste Mittel zur vollständigen Entfernung der so lästigen Kopfschuppen, die so häufig die Ursache des Kahlkopfes sind. — Preis einer Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 kr.

Zahnpasta, Odontosmegma genannt, in Porzellan-Dosen. Bewährte Pasta zur Politur und Erhaltung der Zähne. — Eine Dose 60 kr.

Zahntropfen nach Dr. Hager stillen jeden, auch den heftigsten Schmerz momentan. — Eine Flasche 30 kr.

Zahntropfen, Odontin genannt. — Ein Fläschchen 10 kr., 1 Dutzend 90 kr.

Zahnpulver, weisses, nach Dr. Heider ist sehr beliebt und viel verlangt. — Eine Schachtel 30 kr. (4948) 7

Ich beehre mich, dem p. t. Publicum ergebenst anzuzeigen, dass ich mit heutigem Tage

im Perme'schen Hause
 Spitalgasse Nr. 7
 ein

Holzwaren-Geschäft

eröffnet habe. (57)

Ich gebe die Versicherung, dass ich bemüht sein werde, durch billige Preise und solide Bedienung das in mich gesetzte Vertrauen in jeder Hinsicht zu rechtfertigen, und bitte höflichst um einen geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll
Matko Arko.
 Laibach, den 2. Jänner 1890.

Erstes Brüner Feintuch-Waren-Versandt-Geschäft Bernhard Ticho (3517) 20-20
 18 Krautmarkt BRÜNN, Krautmarkt 18
 versendet mit Nachnahme:

Brüner Tuchstoffreste für Winter-Anzüge, ein Rest 3-10 Meter, auf einen compl. Männer-Anzug, fl. 5.—.	Winterrock - Stoffe ein Rest 2-10 Meter zu einem compl. Winterrock, in Schwarz, Braun und Blau, fl. 5-50.
Winterrock - Stoffe feinste Palmerstons, in allen Modenfarben, 2-10 Meter, fl. 9.—.	Ueberzieher - Stoffe feinste Qualität, 2-10 Meter auf einen compl. Ueberzieher fl. 7.—.
Feinste Brüner Anzugstoffe modernste Carreaux und Streifen, 3-10 Meter auf einen completen Anzug, fl. 10.—.	Loden für Jagdröcke und Mentschikoffs 2-10 Meter zu einem completen Jagdrock, fl. 5.—.

Muster gratis und franco.
 Elegant ausgestattete Musterkarten mit 400 Dessins an die Herren Schneidermeister unfrankiert.

Bundesgruppe „Laibach“ des Deutschen Böhmerwaldbundes.

Heute um 9 Uhr abends im Jahn-Zimmer des Casino Jahres-Hauptversammlung.
Der Gruppenvorstand.
(53)

Junger Mann

Christ, absolvierter Handelsakademiker, bereits in einem Agenturs- und Commissions-Geschäfte thätig gewesen, mit Prima-Referenzen versehen, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, wünscht auf **commerziellem Gebiete** placiert zu werden. — Anfragen unter „L. G.“ postlagernd **Laibach.** (59)

Weisstickerin

vieljährlig geübt, **wünscht gegen billiges Honorar Unterricht zu geben.** Aufträge übernimmt **Müllers Annoncenbureau.** (58)

Ein Fräulein

wünscht bei einer anständigen Familie in **Kost und Wohnung** genommen zu werden. Offerte an die Firma **H. Kenda, Rathausplatz.** (48) 2-2

Anerkennung: Es gereicht mir zur großen Freude, mit herzlichstem Danke constatieren zu können, daß ich mich trotz meiner 70 Jahre durch den Gebrauch der vorzüglichen Pulver von Herrn **J. J. F. Popp** in Heide (Holstein) in wunderbarer kurzer Zeit von meinem lästigen chronischen Magenkatarrh bereits genesen fühle, und erkenne es als meine Pflicht, sowohl in Herrn P.'s. als auch im Interesse aller derartig Leidenden im großen Kreise meiner Bekannten den wohlverdienten Ruf dieses Heilverfahrens nach bestem Wissen und Gewissen noch weiter zu verbreiten; — auch selbst meine hämorrhoidale Zustände sind seit der Cur verschwunden u. s. w.

Preßburg (Capitelgasse), den 18. Juli 1887. (4289) 4-1 **Francisca von Kliment.**
Als geeignete Lectüre wird allen Verdauungsleidenden die Broschüre «Magen-Darmkatarrh» empfohlen. Dieselbe ist gratis zu beziehen von **J. J. F. Popp** in Heide (Holstein).

Am Congressplatze Nr. 3 im II. Stock ist eine (50) 3-1

schöne Wohnung

bestehend aus **vier Zimmern nebst Zugehör**, Aussicht Sternallee, **sogleich oder zu Georgi zu vermieten.** — Dasselbst ist auch ein **Clavier, eine Nähmaschine (Howe), zwei Spiegel** u. a. zu verkaufen. — Anzufragen im I. Stock.

Offerte

schöne Orangen

200 Stück per Kiste mit fl. 4.50; bei grösserer Abnahme 15 kr. per Kiste billiger. Ferner **allerfeinsten Jamaica-Rum pr. Liter fl. 1.60. Feinsten Cuba-Rum pr. Liter fl. —.70** sowie **besten Thee** billigst. (5348) 15-6

Ferdinand Plautz
Laibach, Alter Markt.

Voranzeige.

Das Comité des **Laibacher Kellner- und Marqueur-Balles** hat bereits die Vorarbeiten beendet und gibt bekannt: Dass der Herr **Franz Ehrfeld**, Restaurateur des «Hôtel Elephant», das Ehrenpräsidium übernommen hat. Der Ball findet **am Donnerstag den 6. Februar 1890 in den Casino-Restaurations-Localitäten** statt. Auch hat das Comité Sorge getragen, den Damen eine Ueberraschung von Damenspenden zu bieten. Das Reinerträgnis wird den **Laibacher Morast-Verarmten** gespendet. (5439) 3-2

Das Comité.

Lecture und Photographien.
Katalog gratis. Probesendung fl. 2.—. Verlagsgesellschaft (Dieckmann & Co.), Leipzig. (5346) 5-5

Personalcredit zu 6 Procent

erhalten prompt und discret Beamte, Officiere, Gewerbetreibende und alle diejenigen, welche regelmässige Jahreswohnung besitzen, auf 1/2 jährliche oder 25 monatliche Ratenzahlungen. Adresse **J. Gelb, Budapest, Theresienring Nr. 35.** Behufs Antwort sind 15 kr. in Briefmarken beizulegen. (60) 3-1

Zum Verkauf von gesetzlich erlaubten Staats- und Stadt-Prämien-Losen werden **tüchtige Agenten** gegen hohe Provision gesucht. — Offerte an Herrn **Ig. Heller**, Wien, Praterstrasse 78, unter Chiffre **V. 100** zu richten. (5136) 6-5

Ins Kinderherz.

Gedichte von **Louise Pessiack**
8°, 178 Seiten.
Wir haben uns im Einverständnis mit der Verfasserin entschlossen, das obige, in unserem Commissions-Verlage erschienene Buch im Preise zu ermässigen, und hoffen wir, dass der nunmehrige niedrige Preis: **50 Kreuzer** statt früher 1 fl. 50 kr., jeder Familie die Anschaffung der reizenden, warm zum Kindesherzen sprechenden Gedichtchen ermöglichen wird. (4216) 15
Zahlreichen Bestellungen sehen entgegen

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Zahnarzt August Schweiger

ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vor- und von 2 bis 5 Uhr nachmittags. **Wohnt: Hôtel Stadt Wien, II. St., Nr. 23.** — Neue unübertreffliche Pariser Plombe, von Autoritäten als die beste anerkannt — die Farbe den Zähnen gleich — ersetzt die Goldplombe in ihrer Dauerhaftigkeit. (4570) 11

Allen u. jungen Männern wird die preisgekürzte, in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u. Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen. Franco-Zusendung unter Couvert für 60 Kr. in Briefmarken. **Eduard Bendt, Braunschweig.**

(3688) 24-18

Auf, zu mir!

Habe das grösste Lager von

Schlittschuhen

und für k. k. Staatsbeamte

Säbel und Kuppeln. N. Hoffmann

Fabrikant chirurgischer Instrumente, Feinzeug-, Messer- und Waffenschmied in **Laibach, Rathausplatz 12.**

Wer im **Zweifel** darüber ist, welches der vielen angebotenen Heilmittel für sein Leiden am besten paßt, der schreibe gleich eine Correspondenzkarte an Richters Verlags-Anstalt in Leipzig und verlange das illustrierte Buch: **„Der Krankenfreund.“** Die beigebrannten Dankschreiben beweisen, daß Tausende durch Befolgung der guten Rathschläge des kleinen Werkes nicht nur unnütze Geldausgaben vermieden, sondern auch bald die ersehnte Heilung gefunden haben. — Zusendung **kostenlos.**

In den Apotheken der Herren **G. Piccoli, L. Groetschel** und **J. Svoboda.** (4558) 18-6

Kundmachung.

Montag, den 20. Jänner 1890, um 10 Uhr vormittags wird der Abgang eines Zuchthengstes der **Pinzgauer Rasse im k. k. Staats-Hengstendepôt Posten-Nr. 3 in Selo** durch **Ankauf bei öffentlicher Concurrenz** gedeckt werden.

Der Ankauf dieses Hengstes findet durch eine Commission, bestehend aus Vertretern des k. und k. Depôts und der Pferdezucht-Section der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft für Krain statt.

Besitzer von jüngeren, zur Zucht vollkommen geeigneten Hengsten der Pinzgauer Rasse werden hiemit eingeladen, sich an dieser öffentlichen Concurrenz zu betheiligen. (46) 3-1

Vom k. k. Staats-Hengstendepôt-Commando in Graz.

Bester Schutz

gegen jede **Erkältung, Rheumatismus, Gicht** und die jetzt in **Russland, Deutschland** und auch in **Oesterreich (Wien)** **sporadisch** und **epidemisch** in erschreckender Weise auftretende

Influenza

ist das Warmhalten des Körpers, was durch die **allein rein wollene und ungefärbte**

Wollen-Wäsche

welche **nur dann echt**, wenn selbe mit Stempel **Wilhelm Benger Söhne, Stuttgart** (5292) 8-8 und der Unterschrift

Dr. Gust. Jäger versehen ist, erzielt wird.

Von dieser Wäsche für gross und klein hält **grösstes Lager**

C. J. HAMANN

Laibach, Rathausplatz Nr. 8.

Preise ebenso nieder, wie die Preise der von anderen zum Verkaufe angebotenen **nachgemachten Wollen-Wäsche.**

(5298) 20-3

Unterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-Syrup

bereitet vom Apotheker **Herbabny** in **Wien**, wird seit Jahren von zahlreichen Aerzten empfohlen und mit bestem Erfolge angewendet bei

Lungen-Franken

jeder Art, bei **Tuberculose (Lungenschwindsucht)**, besonders in den ersten Stadien, bei **acutem und chronischem Lungenkatarrh**, jeder Art **Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzathmigkeit, Verschleimung**, ferner bei **Bleichsüchtigen, Blutarmen, Scrophulösen, Rhachitischen und Reconvallescenten.**

Nach dem Ausspruche der Aerzte hebt **Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup** rasch den Appetit, bewirkt ruhigen Schlaf, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes und beseitigt die nächtlichen Schweiß, ferner fördert derselbe bei angemessener Nahrung die Blutbildung, bei Kindern die Knochenbildung, stärkt den gesammten Organismus, und zeigen ein frischeres Aussehen sowie die Zunahme der Kräfte und des Körpergewichtes die heilkräftige Wirkung. Zahlreiche ärztliche Atteste und Dankschreiben sowie genaue Belehrung sind in der jeder Flasche beiliegenden Broschüre von **Dr. Schweiger** enthalten.



Preis einer Flasche **1 fl. 25 kr.**, per Post **20 kr.** mehr für Packung. (Halbe Flasche gibt es nicht.)

Erlauben stets ausdrücklich **J. Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup** zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf der Verschluss-Kapsel den Namen **„Herbabny“** in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit obiger **behördlich protokollierter Schutzmarke** versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten.

Central-Versendungsdepôt für die Provinzen: **Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des J. Herbabny.**

Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73. u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: **J. Svoboda, Gab. Piccoli, Wlad v. Trnovec, W. Waly, L. Groetschel**; ferner Depôts in Gilt: **J. Kupferschmid, Baumbach, Erben; Fiume: S. Gmeiner, G. Prodam, M. Wizzan, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: W. Thurnwald, B. Pirnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsort: A. v. Slavovics; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: G. Zanetti, A. Suttina, B. Vialofetto, J. Serravallo, G. v. Keutenburg, P. Prendini, M. Ravasini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Rumpf; Tschernembl: J. Blazek; Bittermarkt: J. Zehf.**